

„Ich hoffe, dass ich den Bus bekomme.“, „Ich hoffe, ich kriege diesen Job...“ oder auch: „Hoffentlich hält das Wetter!“ – Alltagsseufzer, die wir alle schon mal ausgerufen haben. Seltener machen wir uns Gedanken über eine Hoffnung für unser ganzes Leben.

Unsere Glaubensabende nehmen in diesem Jahr das Thema Hoffnung auf. In unserem Motto behaupten wir sogar: „DIE Hoffnung trägt nicht“ – obwohl viele andere schon trügerisch waren? Woher nehmen wir eigentlich die Gewissheit, dass gerade unsere Hoffnung nicht trügerisch ist? Nun, dieses Motto ist zunächst einmal ein Zitat. Paulus schreibt es in einem Brief an die Gemeinde in Rom und begründet: „...denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen.“ Die spürt er selbst, ganz tief drinnen. Es ist sein Zeugnis, seine persönliche Erfahrung, die er berichtet. Und genauso haben es seither unzählige Menschen erfahren und ebenso bezeugt, die ihre Hoffnung auf Gottes Liebe und Jesus Christus gesetzt haben.

Ein authentisches Zeugnis wirkt überzeugend. So, dass man es selber versuchen möchte. Denn Hoffnung kann sich nur als tragfähig erweisen, wenn sie erprobt wird. Nimm sie also in den Alltag mit und probiere...

In einem Lied heißt es: „Wenn die Meere toben, Stürme wehn, werd' ich mit dir übers Wasser gehn...“ Wer das einmal mit Gott erlebt hat, wird sich immer wieder daran festhalten.

Das wünschen wir dir, und dass du sagen kannst: „Ich hoffe, mein Leben gelingt.“

Ihre AG Glaubenswelten

**Änderungen sind möglich,
bitte achten Sie auf die Vermeldungen
oder schauen Sie auf
www.pfarrei-jakobus.de**

Das Team der AG Glaubenswelten freut sich über Ihr Feedback, Ihre Ideen und auch über Ihre Beteiligung im kommenden Jahr.

Sprechen Sie uns gerne bei einem der Glaubensabende an oder schreiben Sie eine E-Mail an glaubensabende@gmx.de.



**Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei St. Jakobus**
Elbestr. 46/47
15370 Petershagen
Tel. 033439 128771

DIE HOFFNUNG TRÜGT NICHT

Glaubensabende in der Fastenzeit



Glaubensabende in der Fastenzeit

Immer freitags um 19 Uhr

07.03.2025

Weltgebetstag

Bitte beachten Sie die Informationen in Ihren Gemeinden.

14.03.2025

Mariä unbefleckte Empfängnis (Krummenseestr. 7, Schöneiche)

„Durch das Dunkel hindurch...“

Musikalischer Glaubensabend mit Liedern voller Trost und Hoffnung mit Christoph & Claudius Kießig von der Band Patchwork

21.03.2025

St. Josef (Weinbergstr. 13, Strausberg)

Hl. Messe und Nightfever

Musikalische eucharistische Andacht mit Band, Beichtgelegenheit ab 18:30 Uhr und während der Andacht

28.03.2025

Kapelle Christian-Schreiber-Haus (Feldweg 10, Alt-Buchhorst)

Wort-Gottes-Feier

„Mit dir – hoffnungsvoll in die Zukunft“

Gespräche und Rückblick zur Ministrantenwallfahrt 2024 in Rom
Glaubensabend der Jugend

Hoffnungsworte der Pfarrmagazin-Leserinnen:

Claudia, 48:

„Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei.“ (Jes 41,10)

Renate, 88:

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.
Du bist mein.“ (Jes 43,1b)



Nightfever

„Nightfever“ ist eine Initiative junger Christen aus Deutschland. Es beginnt mit einer Heiligen Messe, auf die eine längere Zeit der eucharistischen Anbetung folgt. Kerzenlicht und ruhige Musik untermalen den Abend. Während das Allerheiligste auf dem Altar ausgesetzt ist, haben die Teilnehmer abseits des Geschehens die Möglichkeit zu geistlichen Gesprächen und dem Empfang des Bußsakraments. Jeder Besucher kann kommen und gehen, wann er will. „Nightfever“ möchte besonders kirchenferne Menschen erreichen und ihnen Zugang zum Glauben eröffnen.

04.04.2024

St. Georg (An der Kath. Kirche 2, Hoppegarten)

Wort-Gottes-Feier

„Lieber früher an später denken – Sterben Christen anders?“

Vortrag und Austausch mit Dr. Barbara Schubert, Palliativmedizinerin

11.04.2025

St. Bonifatius (Hessenwinkler Str. 2, Erkner)

Heilige Messe

„Wie Jesus starb und auferstand“

Geistliche Vorbereitung auf Kar- und Ostertage, Vortrag von Dr. Daniela Bethge, Birkenwerder

05.04.2025

Hl. Familie (Ernst-Thälmann Str. 73, Rüdersdorf)

„Sounds of Passion – ein Weg für die Sinne“

Multimediales Kreuz-Projekt

Band gaudete! (siehe Aushang)

Beginn: 18 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Flyer in Ihren Gemeinden.